



DIE LINKE. Ratsfraktion Remscheid

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de

Fraktion im Rat der Stadt Remscheid

Dienstag, 1. August 2023

Anfrage

der Fraktion

Sachstand Änderung Baumschutzsatzung

Sehr geehrter Herr Mähler,
sehr geehrter Herr Kottsieper,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Fragen auf die Tagesordnung der Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Klimaschutz am 08.08.23 und des Naturschutzbeirats am 19.09.23 zu stellen und beantworten zu lassen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Änderung der aktuellen Baumschutzsatzung?
2. Plant die Verwaltung lediglich die Anpassung der Ausgleichszahlungen oder sind weitere Änderungen geplant?
3. Gibt es Möglichkeiten den Verwaltungsaufwand bei der Ermittlung von Nachpflanzungspflichten oder Ausgleichszahlungen zu reduzieren (beispielsweise durch die Festsetzung von Pauschalbeträgen)?

Begründung:

Die Situation unserer Stadtbäume bleibt angespannt. Jedes Jahr erleidet Remscheid trotz Baumschutzsatzung einen hohen Nettoverlust von Stadtbäumen. In einer Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage unserer Fraktion zum Thema „Sicherung oder Erweiterung des Baumbestands im Stadtgebiet“ wurde deutlich, dass die zu leistende Ausgleichzahlung für die Fällung eines gesunden und geschützten Baums (im Durchschnitt 1064 Euro) i.d.R. nicht ansatzweise ausreicht, um einen neuen Baum zu kaufen, einzupflanzen und entsprechend zu pflegen. Für Investorinnen und Investoren ist es daher beispielsweise deutlich attraktiver die Ausgleichzahlung zu leisten, als Bäume selbst nachzupflanzen und sich um diese zu kümmern. So zahlt die Allgemeinheit entweder die Differenz von Einnahmen und Kosten für die Nachpflanzung und Pflege eines Baums seitens der Stadt, oder die Folgekosten für den Verlust des Baums, wenn keiner nachgepflanzt wird. Daher sagte die Verwaltung nach langer Diskussion im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Klimaschutz am 21.03.23 zu, „die Themen mitzunehmen und einen Vorschlag zur Anpassung der

Baumschutzsatzung zu erarbeiten“.

Über die Anpassung der Höhe der Ausgleichzahlungen hinaus, ist es sinnvoll zu überlegen, wie die Baumschutzsatzung sonst noch effektiver und effizienter gestaltet werden kann. Beispielsweise durch die Reduzierung des Verwaltungsaufwand bei der Ermittlung von Nachpflanzungspflichten oder Ausgleichzahlungen, oder Hinzunahme weiterer Baumarten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Gez.:

Axel Behrend
(Ratsmitglied)